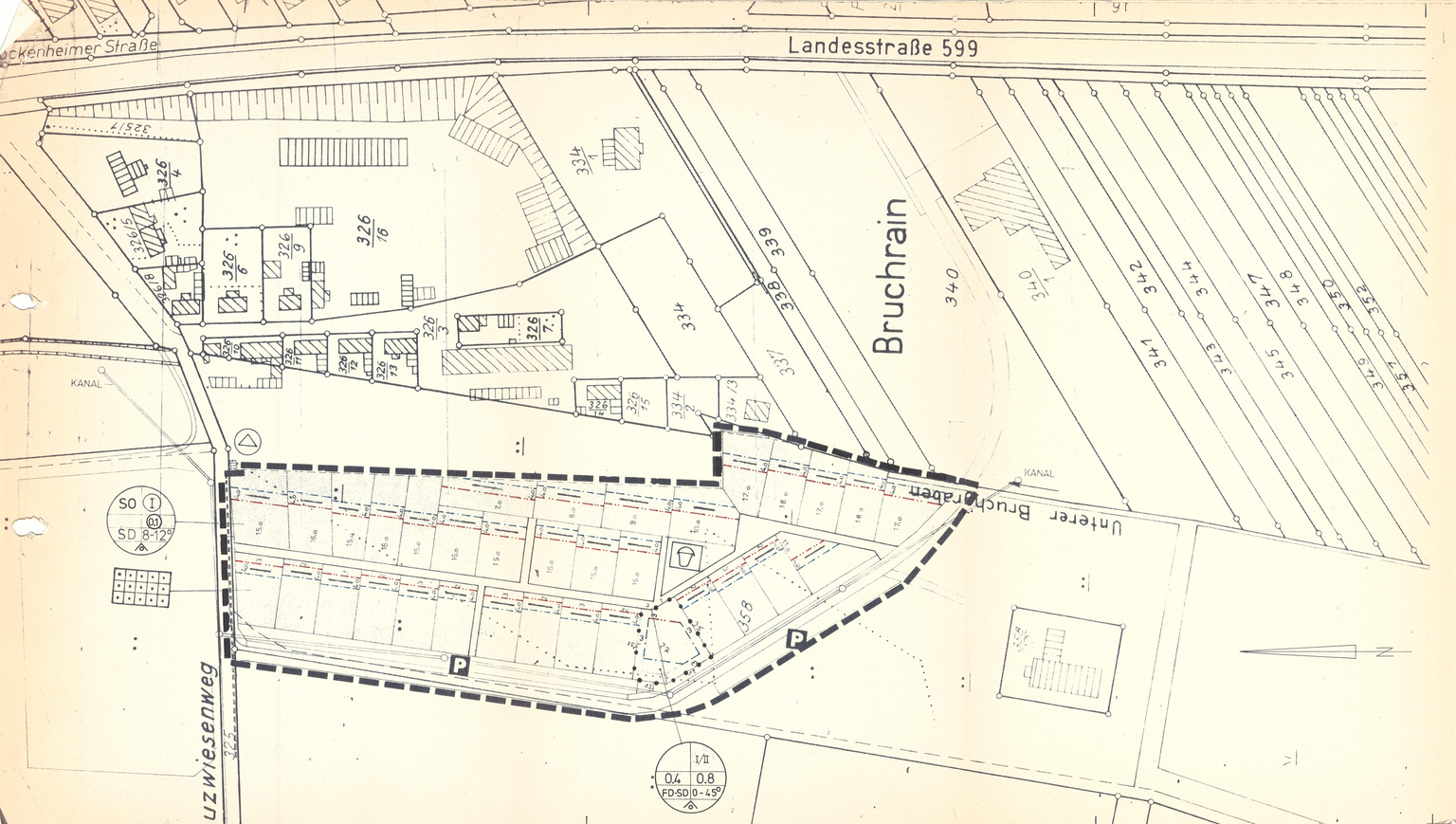

Zeichenerklärung

WOHNBAUFLÄCHEN
- WS — Kleinsiedlungsgebiet
- WR — Reines Wohngebiet
- WA — Allgemeines Wohngebiet

GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
- MD — Dorfgebiet
- MI — Mischgebiet
- MK — Kerngebiet

GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
- GE — Gewerbegebiet
- GI — Industriegebiet

SONDERBAUFLÄCHEN
- SW — Wochenendhausgebiet
- SO — Sondergebiet

ART D. BAUL. NUTZUNG

- IV — Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze
- (IV) — Zahl der Vollgeschosse (Zwingend)
- 0.4 — Grundflächenzahl
- (0.7) — Geschoßflächenzahl
- 3.0 — Baumassenzahl

MASS D. BAUL. NUTZUNG

- O — Offene Bauweise-Einzelhäuser
- ◇ — nur Einzel- u. Doppelhäuser zul.
- ◇ — nur Hausgruppen zulässig
- g — geschlossene Bauweise
- b — besondere abweichende Bauweise offen jedoch Gebäudelänge max 50 m zul.

BAUWEISE

- Baulinie
- Baugrenze
- BT — Bebauungstiefe

- Schule
- Kirche
- Ortsdurchfahrt Fahrbahn
- P — Öffentl. Pkw Parkfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Zufahrtsverbot
- Umformerstation

VÖFFENTLICHE UNTERHALTUNG

VÖFFENTLICHE VERKEHRS-FLÄCHEN

VERSORGUNGSFL.

- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz
- V — Grünfl. als Bestandteil v. Verk. Anl. s. v. § 127 (2) 3 BBauG

GRÜNFLÄCHEN

- Aufschüttungsflächen
- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft

LAND- U. FORSTWIRTSCHFL.

- Ga — Garagen
- GGa — Gemeinsch. Gar.

FLÄ. GA. RAGEN

- Mit Leitungsrecht bel. Flächen
- Sichtflächen (v.d. Bebauung Grundstücke (Anpfl. u. Entf. max. 0.80 m hoch)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
- L — Den Landschaftsschutzgebieten Fläche
- W — Wasserschutzgebiet

NACHRICHTL. ÜBERNAHMEN

Festsetzungen zur Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Dachform	Dachneigung

BAUWEISE

Gemarkung KETSCH

Bebauungsplan 1 : 1000

Dauerkleingartenanlage - Am Weidenstück -

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung.

Heidelberg, den 1977

Die Gemeinde hat am ...27.7..... 1977 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Ketsch, den ...9. November.... 1977

Der Bürgermeister:

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom ...18. Juli 1977... bis einschließlich ...19. Aug. 1977... öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am ...7. Juli..... 1977 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Ketsch, den ...9. November..... 1977

Der Bürgermeister:

Die Gemeinde hat nach § 1o BBauG den Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Ketsch, den ...3. Oktober..... 1977

Der Bürgermeister:

Der Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG durch das Landratsamt Abt. 4o/ 8 genehmigt worden.

.....,den 9. 12. 1977

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung nach § 12 BBauG sind am ...19. 1. 1978... ~~1977~~ ortsüblich bekanntgemacht worden.

Ketsch, den ...19. Jan. 1978..... 1977

Für die Bearbeitung des Planentwurfes und Ausarbeitung des Bebauungsplanes:

Ortsbauamt der Gemeinde Ketsch

§ BBauG, 111 LBO
9. DEZ. 1977